

Leitbild des Lernens der IKB e.V.

„Am besten lernt, wer fühlt, macht, sieht, probiert...wer das Gelernte lebt.“

(Suzana Kamperidis)

„Gelungenes Lernen“ in der IKB e.V. nutzt die vorhandene Lernmotivation der KursteilnehmerInnen und baut darauf auf. Lernen ist dann besonders erfolgreich, wenn sich die TeilnehmerInnen in einem freundlichen und respektvollen Arbeitsklima wieder finden. Da jeder Kurs arbeitsintensiv ist und sich über einen längeren Zeitraum erstreckt, müssen die TeilnehmerInnen in die Gestaltung des Lernprozesses aktiv miteinbezogen werden. Ein Kurs sollte, neben dem Sprach- und Wissenserwerb, auch die Selbst- und Mitbestimmungsfähigkeit der Lernenden stärken. Die TeilnehmerInnen sollten idealerweise am Ende eines Kurses ein oder mehrere zufriedenstellende Lernziele erreicht haben.

Für das erfolgreiche Erreichen der Lernziele müssen die individuellen Lernbedürfnisse, die persönlichen Voraussetzungen und die Anforderungen durch die Lerninhalte berücksichtigt und in Einklang gebracht werden. Ebenso spielt die Lernberatung durch die Kursleiterin und/oder IKB-Beraterinnen eine wichtige Rolle, sie findet in regelmäßigen Abständen vor und während der Module statt. Die Kreativität und die schöpferische Eigentätigkeit der TeilnehmerInnen sollten im Kursverlauf gefördert und in den Lernprozess einbezogen werden. Um auf alle Lerntypen einzugehen, werden im Unterrichts- und Lernverlauf mehrere Sinne angesprochen. Die IKB-Kursleiterinnen aktivieren die Teilnehmerinnen zur nachhaltigen Aneignung des Lernstoffes und überprüfen dies mittels systematischer Rückmeldungen und Erfolgskontrollen.

Der Kurs sollte auch Raum für die Möglichkeiten des gemeinsamen Lernens und der Kommunikation bieten. Der Unterricht ist handlungsorientiert aufgebaut und bezieht die Lebensrealität und Alltagserfahrungen der Teilnehmerinnen ein. Gelungenes Lernen in der IKB e.V. heißt für die TeilnehmerInnen und LehrerInnen der Kurse, eigene Kompetenzen im beruflichen, gesellschaftlichen und persönlichen Bereich zu erlangen und die Urteilsfähigkeit der TeilnehmerInnen zu schärfen.